

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Der Liebe Müh ist umsonst

Shakespeare, William

Zürich, 1775

VD18 90844955

Fünfter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216112)

nicht schaden können; und, so viel Lügen nur immer auf deinem Blatte Papier liegen wollen, wäre dieses Blatt auch dicke genug für das grosse Bette in England, *) so schreib sie auf, und geh frisch daran. Laß Galle genug in deiner Dinte seyn, wenn du gleich mit einer Gänsefeder schreibst. Frisch daran!

Sir Andreas. Wo soll ich euch finden?

Sir Tobias. Wir wollen dich im Cubiculo suchen; geh nur.

(Sir Andreas geht ab.)

Fünfter Auftritt.

Sir Tobias. Sabian.

Sabian. Das ist Ihnen ein theures Männchen, Sir Tobias.

Sir Tobias. Ich bin ihm auch theuer gewesen, mein guter Bursche.

Sabian. Wir werden einen herrlichen Brief von ihm bekommen; aber Sie werden ihn nicht bestehlen.

Sir Tobias. So sollst du mir nie wieder trauen. Aber suche den jungen Menschen doch ja zu einer Antwort aufzuheizen. Ich glaube, Ochsen und Wagenstränge können sie nicht zusammenziehen. Was den Andres betrifft, wenn man den öffnete,

*) The bed of Ware, ein Bette von außerordentlicher Größe, das oft sprüchwörtlich angeführt wird -- Grey.

und so viel Blut in seiner Leber fände, daß ein Floh die Füße darin naß machen könnte, so wollt' ich den Rest der Anatomie verzehren.

Sabian. Und sein Gegner, der junge Mensch, hat in seinem Gesichte auch eben keine grossen Anzeichen der Grausamkeit.

(Maria kommt.)

Sir Tobias. Seht! da kommt der jüngste Zaunkönig von neunten. *)

Maria. Wollt ihr die Milchsucht haben, und euch Seitenstiche an den Hals lachen, so kommt mit mir. Der Schurke von Malvolio ist ein Heide geworden, ein wahrer Renegat; denn kein Christ, der durch den rechten Glauben selig zu werden hoft, kann jemals dergleichen plumpe Streiche glauben. Er ist in gelben Strümpfen.

Sir Tobias. Und die Kniegürtel kreuzweise?

Maria. Auf die liederlichste Art; wie ein Pedant, der in der Kirche Schule hält. Ich hab' ihn verfolgt, wie sein Mörder. Er thut alles das buchstäblich, was ich ihm angegeben habe, um ihn anzuführen. Wenn er lächelt, zieht er sein Gesicht in mehr Linien, als auf der neuen Landkarte, mit beyden Indien vermehrt, befindlich sind. Sie haben

*) Die Frauenzimmerrollen wurden damals von Knaben gespielt, welche zuweilen so klein und unansehnlich waren, daß man sie auf solche Art zu entschuldigen suchen mußte. **Warburton**. Der Zaunkönig legt neun oder zehn Eyer zur Zeit; und die zuletzt ausgeheckten Vögel sind allemal die schwächsten und kleinsten. **Steevens**.